

des Warschauer Vertrages über die Vervollkommnung des Systems und der Struktur der Leitung des Oberkommandos der Streitkräfte des Warschauer Vertrages.

Beide Seiten stellten mit Genugtuung fest, daß der Budapester Appell der Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages in der europäischen Öffentlichkeit ein positives Echo findet. Die Anziehungskraft des Vorschlages zur Durchführung einer europäischen Sicherheitskonferenz ergibt sich aus den Lebensinteressen der europäischen Völker an der Gewährleistung von Frieden und Sicherheit in Europa und aus der Tatsache, daß an dieser Konferenz alle europäischen Staaten ohne Vorbedingung teilnehmen können. Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Bulgarien werden alle Anstrengungen zur Vorbereitung und Einberufung dieser Konferenz unternehmen. Wenn von allen europäischen Völkern und Regierungen vom Prinzip der Gleichberechtigung der Staaten ausgegangen wird, wäre bereits viel für eine Verständigung erreicht.

Während des Meinungs austausches zur Lage in Europa und der Gewährleistung der europäischen Sicherheit stellten die Delegationen übereinstimmend fest, daß die expansionistische und revanchistische Politik der westdeutschen Regierung zur Veränderung des Status quo nach wie vor die Hauptquelle der Spannungen und der Kriegsgefahr auf unserem Kontinent ist. Sie bekräftigten, daß die Anerkennung der Untastbarkeit der bestehenden Grenzen in Europa einschließlich der Oder-Neiße-Grenze und der Grenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der westdeutschen Bundesrepublik, die völkerrechtliche Anerkennung der uneingeschränkten Gleichberechtigung und der Souveränität der Deutschen Demokratischen Republik, der Verzicht der Regierung der westdeutschen Bundesrepublik auf ihre aggressive, völkerrechtswidrige Alleinvertretungsanmaßung, der Verzicht der westdeutschen Bundesrepublik auf Zugang zu Kernwaffen in jeglicher Form, die Achtung Westberlins als selbständige politische Einheit sowie die Anerkennung der Ungültigkeit des Münchener Abkommens von Anfang an die wichtigsten Voraussetzungen zur Erhaltung und Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa sind.

Die Delegation der Volksrepublik Bulgarien unterstrich, daß die erfolgreiche Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik und ihre konsequente Friedenspolitik wichtige Faktoren des Friedens in Europa sind und daß die Interessen der Sicherheit und gutnachbarlichen Zusam-